

# Bücher-Seite

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# «Solo» von Wolf Buchinger

Curd ist ein versierter Musiker und Entertainer für festliche Anlässe jeglicher Art, der sein Publikum, aber auch sich selbst und seine Abhängigkeit von der Musik unter die Lupe und auf die Schippe nimmt. Mit akribischer Akkuratess und spitzer Feder zeichnet der Autor Wolf Buchinger ein Gemälde unserer Gesellschaft, bei dem es diebliches Vergnügen bereitet, all die Müllers und Schneiders, die Herberts und Marleens, all die Platitüden und Banalitäten, die das Gros der Kommunikation derartiger Anlässe ausmachen und die einem nur zu gut bekannt sind, wiederzuerkennen. Fast rührend mutet es jedoch an, wenn Curd sich an die Anfänge seiner Karriere und an die vielen – oft dilettantischen Versuche mit diversen Musikern erinnert oder wenn er gar mit seinem Sythesizer, dem einzigen Freund in seiner «Einsamkeit»,

spricht. Dieses filigrane Jonglieren auf zwei Ebenen – das Hochzeitsfest mit einigen überraschenden Aspekten und das Reflektieren über das Dasein eines Alleinunterhalters – offenbart den Kenner der Materie.

Mit seinem zweiten Roman «Solo» ist Wolf Buchinger ein Werk gelungen, in dem er wieder einmal in farbiger Sprachakrobatik, fast pointilistisch, mit sichtlicher Freude am Detail, sein scharfes Auge auf unsere Gesellschaft fokussiert. Nicht nur Musikern wird dieses Buch viel Spass machen.

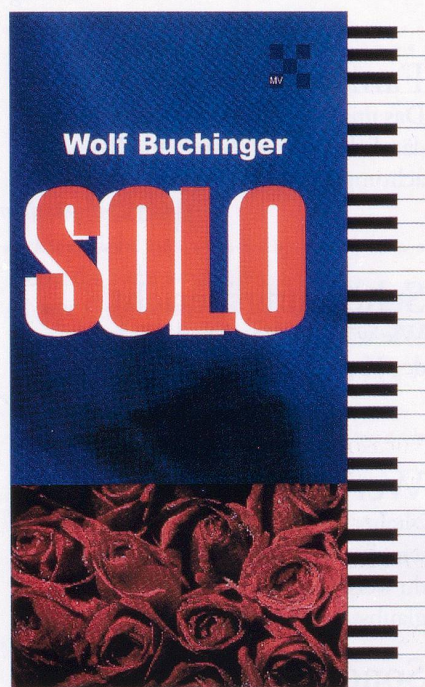
*Wolf Buchinger: «Solo»*

*Illustrationen von Gregor Müller s/w*

*Mühlenberg Verlag, Gross Schneen*

*ISBN 3-935617-03-8*

*Fr. 14.70 / Euro 9.80*



# «Holzweg» von Peter Flüeler

Peter Flüeler wurde am 6. März 1956 in Arosa geboren. Zwei Jahrzehnte später entlässt man ihn, mit bis an den Rand gefüllten Kopf und dem Reifezeugnis in der Hand, vom Gymnasium in Chur. Doch der Schlüssel zur Hochschule findet keine passende Türe. So beschliesst er selber solche Türen herzustellen und lernt Schreiner in St. Moritz. In den zwei Jahren im Engadin findet er Zeit und Musse, sich mit der Philosophie anzufreunden.

Die Philo = Liebe zur – sophie = Weisheit lässt Peter Flüeler nicht mehr los. Zur Liebe zu «Sophie» kommt die Liebe zu Chantal und die Heirat 1984. Ein Freund schrieb ein «philosophisches» Buch über das Bogenschiessen. Seine Pfeile trafen vor zwei Jahren auch Peter Flüeler, und er schrieb ein Buch. Ein Hinterwäldler auf dem Holzweg

oder ein weltfremder auf dem Irrweg?

Der Autor hat die Autobahn längst verlassen. Er zeigt, dass auch der vermeintliche Irrweg, der Holzweg, zu einem Ziel führen kann.

Ein Ausschnitt aus dem Epilog «Holzweg»: «Hallo, sind Sie noch da? Sie haben geschlafen, den ganzen Tag geschlafen. Das hat Ihnen sicher gut getan. Hoffentlich hatten Sie keinen Albtraum. Eher einen Waldtraum, einen Holzwegtraum, einen Hinterwald-Holzweg-Traum.»

*Peter Flüeler: «Holzweg»*

*Calven Verlag AG Chur*

*Herausgegeben von Walter Lietha*

*ISBN 3-905261-24-3*

